

DASA Workshop

Menschenwürdige Arbeit für alle?!
Erkenntnisse für den globalen Norden

Ab Klasse 8

90 Minuten

www.dasa-dortmund.de

Kurzbeschreibung:

Was ist nötig, damit Arbeit „menschenwürdig“ gestaltet werden kann?

Was ist Arbeit und welche Rolle spielen die Nachhaltigkeitsziele?

Diese und weitere Fragen zum Thema „menschenwürdiger Arbeit“ stehen in unserem Workshop im Vordergrund.

Was sonst noch ansteht: Arbeit definieren, Aspekte menschenwürdiger Arbeit erkennen, mit digitaler Unterstützung eine Mindmap entwickeln.

Detaillierte Beschreibung siehe unten!

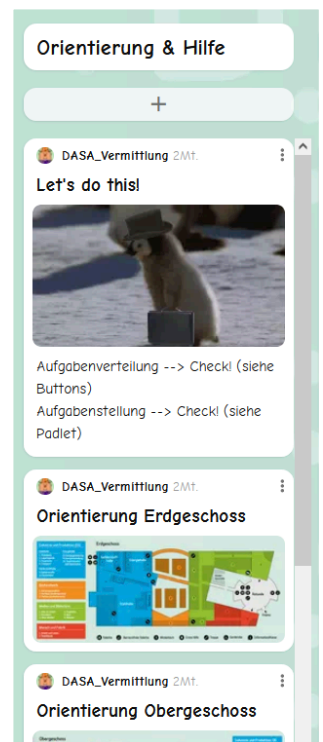
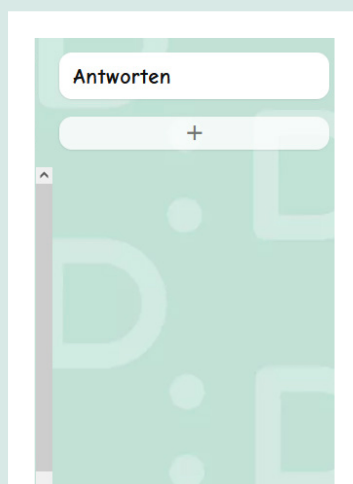


Relevanz:

Unterrichtsinhalte sollen für die Umsetzung der nationalen Nachhaltigkeitsstrategie entsprechend aufbereitet werden. Damit werden die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen konkret umgesetzt. Nachhaltigkeit als Perspektivwechsel im Nachdenken über die Entwicklung aller gesellschaftlichen Bereiche soll als Querschnittsthemen in allen Fächern vorkommen. Leitbild aller Lernprozesse soll sein, Kompetenzen für selbstständiges Analysieren und Bewerten zu Vermitteln. Damit erlernen die Jugendlichen Handlungsfähigkeit und werden zur gesellschaftlichen Mitwirkung und zur zukunftsfähigen Gestaltung des privaten und beruflichen Lebens befähigt.

Der Workshop lässt sich sowohl für eine nachhaltige Berufsorientierung nutzen, als auch zum Einführen oder Vertiefen des Themenkomplexes Arbeit und Nachhaltiges Wirtschaften. Er ist so angelegt, dass vor allem offene Fragestellungen diskutiert und reflektiert werden können, um zum einen eine globale Perspektive auf den Begriff Arbeit und ökonomische Lebensführung zu geben, als auch individuelle Lebensentscheidungen treffen zu können. Der Workshop regt an, weitere Aspekte bei der Berufsorientierung mit einzubeziehen – wie Gesundheit und Sinnhaftigkeit sowie die Wahrung der Menschenrechte. So unterstützt er die Bildung zur nachhaltigen Entwicklung. Er ermöglicht einen Einblick in den Strukturwandel der Arbeitswelt und damit in die zukünftige Arbeitswelt und dessen Gestaltungsmöglichkeiten.

Der Workshop eignet sich daher für alle Fächer im Bereich Berufsorientierung sowie speziell für Wirtschaft, Politik, Gesellschafts- und Arbeitslehre.



Workshop-Ablauf:

Zunächst werden die Jugendlichen in die Themenfelder der DASA eingeführt, wobei ein historischer Abriss dabei hilft, Arbeitsschutz und Gesundheitsschutz als grobe Themenkomplexe einzuordnen. Gemeinsam wird „Arbeit“ definiert. Es soll deutlich gemacht werden, dass auch Jugendliche arbeiten, indem sie sich auf ein Leben nach der Schule vorbereiten und sich bilden. Dann sollen sie sich aus einer Liste mit zehn Dingen fünf aussuchen, welche an ihrem zukünftigen Arbeitsplatz nicht fehlen sollen. Darunter die Vereinbarkeit von Familie und Beruf oder auch Verdienst und Sinnhaftigkeit.

Nach dieser aktivierenden Übung wird ein kurzer Input über Standards in der Arbeitswelt folgen. Hierbei erlangen die Jugendlichen Wissen über Kernarbeitsnormen und das Nachhaltigkeitsziel 8 (Wirtschaftswachstum und menschenwürdige Arbeit für alle fördern). Daraufhin wird die entscheidende Frage gestellt: Was macht gute, menschenwürdige Arbeit aus?

Die Jugendlichen werden dann per Zufall in Kleingruppen aufgeteilt. Jede*r erhält einen Button mit einer Farbe und einem Verb, welches jeder Person eine Rolle innerhalb der Gruppe zuordnet. Die Jugendlichen stellen sich dann nach den Buttonfarben zusammen. Die Farben sind nicht nur Team-Erkennungszeichen, sondern auch im Orientierungssystem enthalten, um eine räumliche Orientierung in der Ausstellung zu erleichtern. Nachdem die Tablets verteilt und Padlet erklärt wurde, werden die Gruppen durch den/die Moderator*in und/oder die Lehrkräfte bei Bedarf in die verschiedenen Bereiche der Ausstellung geführt. Der/die Moderator*in ist über ein digitales Tool bei Padlet immer erreichbar, die Lehrkräfte können sich an zwei markanten Punkten in der Ausstellung aufhalten, um ggf. Hilfestellungen zu geben. Die Gruppen erarbeiten sechs Aspekte guter, menschenwürdiger Arbeit, welche in der DASA erlebbar sind.

So entstehen sechs Expertengruppen, welche nach der Erarbeitungsphase den anderen ihren Aspekt erklären können. In dem Zuge entsteht die Mindmap. Die Gruppen geben den anderen einen Einblick in ihre Arbeit und jede Gruppe vervollständigt den Satz „Gute, menschenwürdige Arbeit bedeutet..., da/weil/damit..“. So entsteht eine vielfältige Mindmap zum Thema, die auch bei der Präsentation unterstützen kann.

Am Schluss werden einige Fragen zum Thema gute, menschenwürdige Arbeit offenbleiben. Dies ist gewollt, denn nicht alle Aspekte können interaktiv in der Ausstellung erlebbar gemacht werden. Die erarbeitete Mindmap kann daher im Unterricht weiterentwickelt werden. Je nach Gruppe kann ein kurzer Abschluss in der Ausstellung erfolgen. Der neue Ausstellungsteil „Was ist Arbeit?“ kann daher als Abschlussort des Workshops fungieren. In imposanten Paternoster-Vitrinen schweben Fragen und Objekte auf und ab, welche sich mit Arbeitsgestaltung beschäftigen und so eine offene Abschlussdiskussion eröffnen. Dies soll die Jugendlichen anregen, das Thema weiter zu verfolgen und ermöglicht es, den Workshop im Unterricht weiter zu führen.

Weiterführende Internetquellen:

<https://www.bpb.de/kurz-knapp/lexika/politiklexikon/17088/arbeit/>

<https://www.ilo.org/global/topics/decent-work/lang--en/index.htm>

<https://sdg-indikatoren.de/8/>

<https://17ziele.de/ziele/8.html>

<https://www.2030report.de/de/bericht/317/kapitel/ii11-gute-und-menschenwuerdige-arbeit-auch-deutschland>

DASA_Vermittlung 2T.

1. Websaal

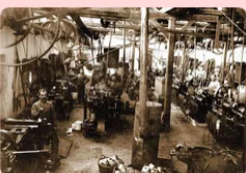
Schaut euch im Websaal die Webstühle und die Videos an, die dahinter abgespielt werden.

⚠ Wie würdet ihr die Arbeitsbedingungen beschreiben? War es angenehm leise und sauber? Und wen seht ihr bei der Arbeit?

Notiert eure Eindrücke.

DASA_Vermittlung 2T.

2. Industrialisierung



„Industrialisierung bedeutet: Es ändert sich, wie die Menschen Dinge herstellen und wo sie arbeiten. Viele Dinge werden nicht mehr mit der Hand, sondern mit Hilfe von Maschinen hergestellt. Viele Menschen arbeiten in Fabriken.“ (bpb online)

Antworten

8wdsxkmp7m 1T.

4.

Eine gerade Haltung ist besser für die Wirbelsäule.

Bei falscher Haltung kann es zu Muskel- und Knochenproblemen kommen.

8wdsxkmp7m 1T.

3.

Ein Roboter kann Arbeiten übernehmen, die für einen Menschen nicht gut machbar sind, weil sie z.B. zu anstrengend oder Gesundheitsgefährdend sind.

8wdsxkmp7m 1T.

2.



8wdsxkmp7m 1T.

2.



8wdsxkmp7m 1T.

1.

Schlechte Arbeitsbedingungen: Staub, Lärm, feuchtwarmes Raumklima, lange Arbeitszeiten, Stress, Unfallgefahren, erhöhte Gefahr der Übertragung von Infektionskrankheiten, schlechte Arbeitszeiten und meistens Frauenarbeit

Am Ende..

DASA_Vermittlung 1T.

Zeit ist um

DASA_Vermittlung 2Mt.



DASA_Vermittlung 2Mt.

Ist die Zeit um oder sind alle Aufgaben gelöst?

Kommt in den Freiraum zurück - auch wenn die 25 Minuten um sind, ihr aber noch nicht alle Aufgaben gelöst habt.

Über das + sollt ihr folgenden Satz vervollständigen:

„Gute, menschenwürdige Arbeit ist auch, weil..“

Zuletzt klickt ihr auf das andere Padlet. Dort findet ihr eine Mindmap mit Aspekten guter, menschenwürdiger Arbeit. Ergänzt die Mindmap um mindestens einen Aspekt aus eurer Gruppenarbeit. Färbt unten eure Antworten in eurer Teamfarbe ein.

DASA_Vermittlung 2Mt.



Padlet + dasa_vermittlung

Was ist gute, menschenwürdige Arbeit?

WS Menschenwürdige Arbeit für alle?!

Die Schülerinnen und Schüler (SuS) sollen sich in diesem Workshop mit dem Thema „Menschenwürdige Arbeit“ auseinandersetzen. Im Verlauf des Workshops erarbeiten sie, welche Elemente und Strukturen nötig sind, damit Arbeit menschenwürdig gestaltet werden kann. Die globale Bedeutung dieser Erkenntnisse und die Möglichkeiten zu deren Umsetzung können sie sich am SDG 8 verdeutlichen. Zusätzlich werden im Workshop Bezüge zu anderen eng korrespondierenden SDG's vermittelt. Die SuS erkennen, dass produktives und gesunderhaltendes Arbeiten Maßnahmen bedarf. Bestimmender Faktor in der Auseinandersetzung mit dem Thema ist der schnelle Wandel in der Arbeitswelt. Die Fähigkeit, sich auf Veränderungen einzulassen und diese positiv umzusetzen, spielt eine große Rolle im Berufsleben. Hierfür ist die Einsicht, dass selbstbestimmte Entscheidungen getroffen werden müssen, von großer Bedeutung. Methodenkompetenzen werden in diesem Workshop durch die Teamarbeit und die Nutzung von digitalen Medien beim Erkunden der Ausstellung erprobt und dienen der Ergebnissicherung. Die Gruppe erarbeitet eine digitale Mindmap, welche als PDF oder Bilddatei zur späteren Verwendung im Unterricht an die Lehrkräfte gesendet werden kann. Unser Tool ist Padlet, damit wird nicht nur am Ende die Mindmap entstehen, auch die Kleingruppen arbeiten damit.

Einsatz: DASA Arbeitswelt Ausstellung

Für: Jugendliche der 8. bis 10. Klasse

Dauer: 90 Min.

Kosten: 85 EUR zzgl. DASA-Eintritt



Workshops im Rahmen der 8. Bis 10. (11. BK) Klasse



Fach	Bezug
Arbeitslehre	<ul style="list-style-type: none"> - Inhaltsfeld 2: Arbeitsprozesse, Arbeitsorganisation und Arbeitsplatzgestaltung - Inhaltsfeld 10: Technische Innovationen und ihre Auswirkungen auf Beruf und Alltag - Inhaltsfeld 11: Berufsorientierung
Bildungsgangübergreifende Themen	<ul style="list-style-type: none"> - Bildung für Nachhaltige Entwicklung (SDG 8) - Digitale Kompetenzen - Arbeitsschutz
Erdkunde	<ul style="list-style-type: none"> - Inhaltsfeld 3: Arbeit und Versorgung in Wirtschaftsräumen unterschiedlicher Ausstattung <p>Insbesondere Auswirkungen von Komplexität und Wandel der Arbeit auf das Leben der Menschen</p>
Geschichte	<ul style="list-style-type: none"> - Inhaltsfeld 10: Gesellschaftspolitische und wirtschaftliche Entwicklungen in Deutschland seit 1945 <p>Insbesondere die andauernden Umwandlung der Arbeitswelt und des Sozialstaats im Kontext der Globalisierung sowie Herausforderungen einer nachhaltigen Wirtschafts- und Umweltpolitik</p>
Gesellschaftslehre	<ul style="list-style-type: none"> - Inhaltsfeld 2: Wirtschaft, Arbeit und Konsum - Inhaltsfeld 3: Nachhaltige Entwicklung: Ökologie, Ökonomie, Gesellschaft - Inhaltsfeld 4: Innovation, Digitalisierung und Medien - Inhaltsfeld 11: Beruf und Arbeitswelt
Gesellschaftslehre mit Geschichte Politik	<p>Insbesondere Wandel der Arbeit</p>

Workshops im Rahmen der 8. Bis 10. (11. BK) Klasse

Politik

- Inhaltsfeld 2: Identität und Lebensgestaltung

Inbesondere eigene Vorstellung der Lebenswelt Arbeit

- Inhaltsfeld 3: Medien und Information in der digitalisierten Welt

Inbesondere Innovationen in der Arbeitswelt

- Inhaltsfeld 6: Globalisierte Strukturen und Prozesse in der Politik

Inbesondere Recht auf menschenwürdige Arbeit

Politik und Gesellschaftslehre

- Anforderungssituation 4

Inbesondere Wert der Arbeit

- Anforderungssituation 6

Inbesondere nachhaltiges Arbeiten

Curriculare Hinweise

Gestaltung von Arbeit, technologischer Fortschritt

Praktische Philosophie

- Fragenkreis 4: Die Frage nach Recht, Staat und Wirtschaft

Inbesondere Arbeits- und Wirtschaftswelt

- Fragenkreis 5: Die Frage nach Natur, Kultur und Technik

Workshops im Rahmen der 8. Bis 10. (11. BK) Klasse

Wirtschaft

- Inhaltsfeld 3: Wandel in der Arbeitswelt

Unter Berücksichtigung individueller, ökonomischer und gesellschaftspolitischer Perspektiven und besonderem Einbezug technischer und digitaler Innovationen. Insbesondere individuelle Lebensführung und Berufsorientierung

- Inhaltsfeld 5: Nachhaltiges Wirtschaften

Insbesondere sozial nachhaltiges Wirtschaften

Wirtschaftspolitik

- Inhaltsfeld 3: Nachhaltige Entwicklung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft

Insbesondere Grundverständnis nachhaltiger Entwicklung mit Lebensweltbezug

- Inhaltsfeld 6: Unternehmen und Gewerkschaften in der Sozialen Marktwirtschaft

Insbesondere Rechte von Arbeitnehmer*innen sowie Bezug zur eigenen beruflichen Perspektive

- Inhaltsfeld 11: Globalisierte Strukturen und Prozesse in der Politik

Insbesondere UN-Menschenrechte und Nachhaltigkeitsziele mit Bezug zur Arbeitswelt